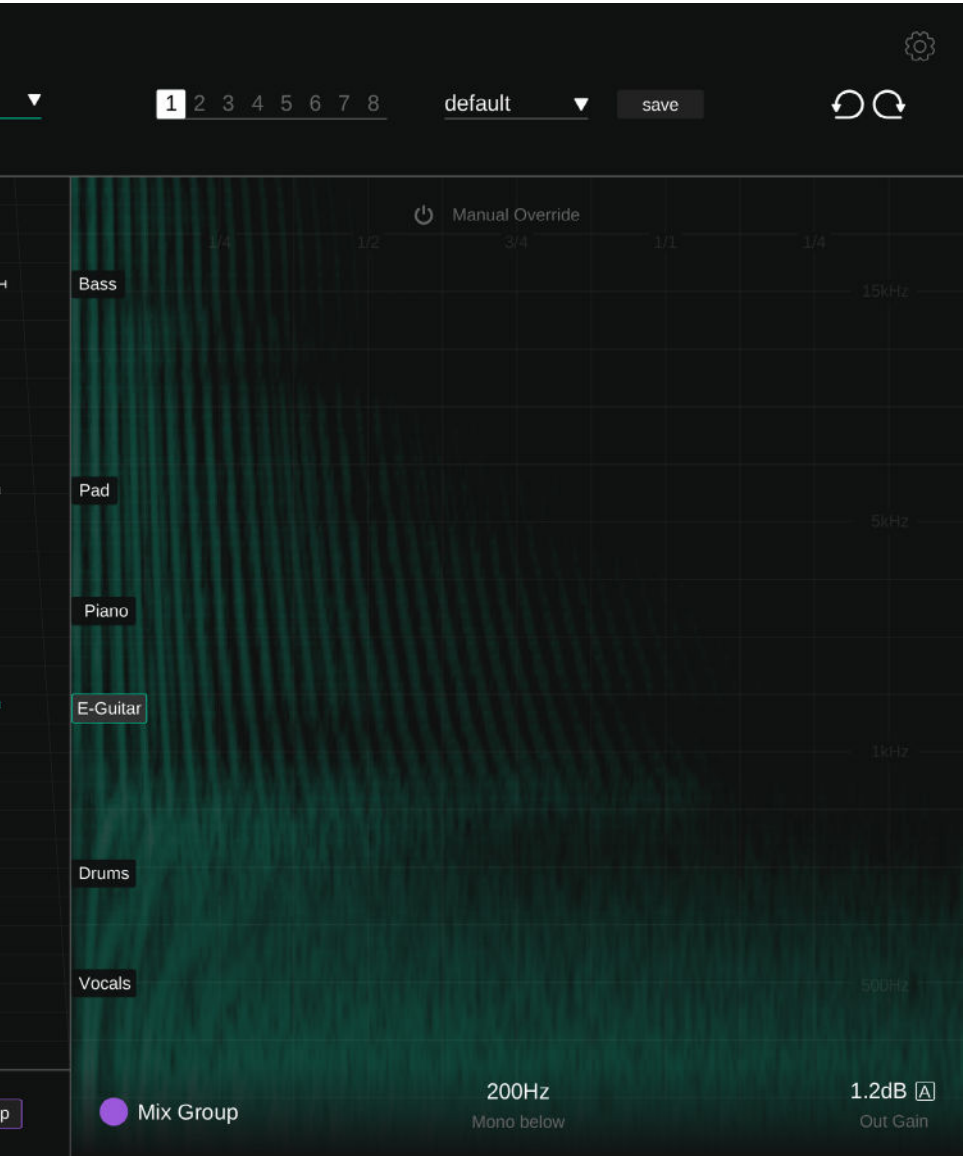


smart:reverb 2

Built for the source. Tuned to the mix

Willkommen bei smart:reverb 2 3
Installation 4
Autorisierung 5
Benutzeroberfläche 6
Erste Schritte 7
Reverb Matrix 9
Hauptparameter des Reverbs 10
Distance Grid 11
Gruppenmodus 12
Erstellen einer Gruppe 13
Gruppensteuerung 14
Reverb Display & manuelle Bearbeitung 16
Presets & States 17
Einstellungen 18

smart:reverb 2 ist ein Reverb-Plug-in, das intelligente Verarbeitung mit Multi-Track-Integration verbindet. Es ist darauf ausgelegt, dir eine intuitive Kontrolle über Raum und Tiefe zu geben – egal, ob du an einer einzelnen Spur oder einem Mix arbeitest.

Im Kern von smart:reverb 2 steht dessen Inter-Plugin-Communication. Im Gruppenmodus interagieren mehrere Instanzen des Plug-ins innerhalb deines Projektes, wodurch Tiefenstaffelung und räumliche Balance leicht zu erreichen sind. Alle gruppierten Instanzen können von einem einzigen Fenster aus gesteuert werden. Das spart Zeit und gewährleistet ein zusammenhängendes räumliches Klangbild in deinem Mix.

smart:reverb 2 nutzt auch KI-gestützte Analyse, um einen Reverb zu erzeugen, der auf dein Audiomaterial zugeschnitten ist. Indem es sich an die tonalen und dynamischen Eigenschaften jedes Tracks anpasst, liefert es einen Hall, der den Klang auf natürliche Weise verbessert, ohne wichtige Details zu überdecken.

Für zusätzliche Flexibilität verfügt smart:reverb 2 über eine Reverb Matrix, die es dir ermöglicht, nahtlos zwischen verschiedenen Stilen zu wechseln: Room, Hall, Spring, und Plate. Dies bietet eine breite Palette an Klangtexturen, die du so formen kannst, dass sie perfekt zu deiner Produktion passen.

Systemanforderungen

CPU
Intel Core i5
AppleM1
RAM
4GB

Betriebssystem
Windows 10+ (64 bit)
Mac OS 10.14+

OpenGL Version 3.2+

⚠ Du musst über Adminrechte verfügen, um smart:reverb 2 erfolgreich installieren zu

Mac OSX

Öffne bitte das Disk-Image **sonible_smartreverb 2_ osx_x.x.x.dmg,** um den Installationsprozess zu starten. Diese Handlung aktiviert das Image und öffnet ein Finder-Fenster, das die Inhalte des Installationspakets zeigt.

Um smart:reverb 2 auf deinem System zu installieren, führe die Installationsdatei **smartreverb 2.pkg** aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte, um smart:reverb 2 auf deinem Computer zu installieren. smart:reverb 2 wird automatisch in den Standard-Ordnern für Audio-Plug-ins installiert.

Standard-Ordner:

Audio Unit
`/Library/Audio/Plug-Ins/Components/`

VST
`/Library/Audio/Plug-Ins/VST/`

VST3
`/Library/Audio/Plug-Ins/VST3/`

AAX
`/Library/Application Support/Avid/Audio/Plug-Ins/`

Windows

Um den Installationsprozess zu starten, extrahiere das heruntergeladene zip-file **sonible_smartreverb 2_win_x.x.x.zip** auf deine Festplatte und führe das Installationsprogramm aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte, um smart:reverb 2 auf deinem Computer zu installieren.

Standard-Ordner:

VST3
`C:\Program Files\Common Files\VST3\`

VST
`C:\Program Files\Common Files\VST\`

AAX
`C:\Program Files\Common Files\Avid\Audio\Plug-Ins`

Lizensierungssystem

Du kannst zwischen zwei Lizenzierungssystemen wählen: maschinenbasiert oder iLok (USB Dongle).

Mit dem Anlegen eines Benutzerkontos auf www.sonible.com und der Registrierung deines Produkts – falls es nicht in deinem Dashboard angezeigt wird – kannst du deine Aktivierungen verwalten.

Machine-based

Jeder Lizenzschlüssel erlaubt es dir, smart:reverb 2 auf zwei Rechnern mit einzigartigen System-IDs zu installieren. Diese System-IDs werden während der Lizenzaktivierung registriert.

Die gleiche Lizenz kann von mehreren Benutzern verwendet werden. Jedoch muss jeder Nutzer die Vollversion von smart:reverb 2 in seinem Benutzerkonto freischalten.

Falls eine System-ID geändert wird (beispielsweise durch den Austausch einer Festplatte) kann das Plug-in im Dashboard deines sonible-Benutzerkontos neben der enstprechenden System-ID widerrufen/aktiviert werden.

Maschinenbasiertes Freischalten

Wenn du smart:reverb 2 zum ersten Mal öffnest, wird ein Fenster angezeigt, das dich dazu auffordert, einen gültigen Lizenzschlüssel einzugeben.

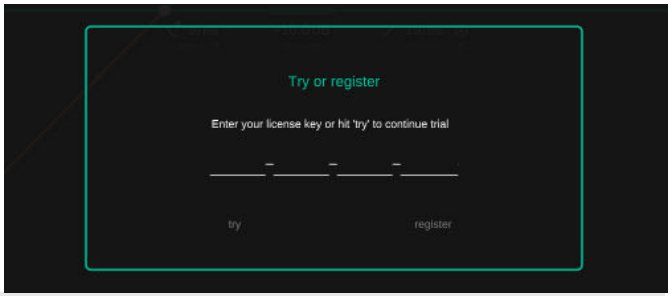
Bitte stelle sicher, dass du mit dem Internet verbunden bist, bevor du den Registrierungsprozess durchführst. Gib deinen Lizenzschlüssel ein und klicke auf „register“. Das Plug-in kommuniziert nun mit dem Server um sicherzugehen, dass die Lizenz gültig ist.

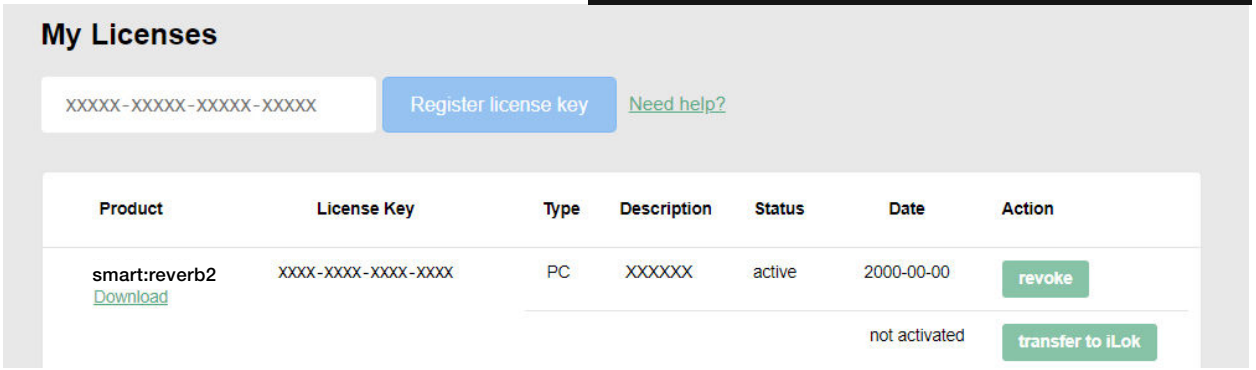
Demo Version

Um smart:reverb 2 kostenlos zu testen, klicke auf „try“ und du kannst smart:reverb 2 uneingeschränkt für mehrere Tage nutzen. (Bitte informiere dich auf unserer Webseite wie lange der derzeitige Testzeitraum für smart:reverb 2 ist.) Sobald der Testzeitraum beendet ist, musst du eine Lizenz erwerben, um das Plug-in weiter nutzen zu können.

Internetverbindung

sonible Plug-ins brauchen nur während des Demozeitraums und für die initiale Lizenzierung eine Internetverbindung. Während des Demozeitraumes muss das Plug-in immer online gehen, wenn es angewendet wird. Sobald die Lizenz deines Plug-ins erfolgreich aktiviert wurde, ist keine Internetverbindung mehr nötig.





Learning
Wähle ein Profil aus und analysiere dein Audiomaterial, um automatisch einen Hall zu erzeugen, der dessen Eigenschaften entspricht.

States & Presets
Speichere bis zu 8 verschiedene Plug-in-States für einfache A, B, C,... Vergleiche oder speichere alle Einstellungen (einschließlich aller States) als Voreinstellung.

Hauptparameter des Reverbs
Verwende die Hauptparameter, um den räumlichen und klanglichen Charakter deines Halleffekts intuitiv zu gestalten.

Reverb Matrix
Suche und mische nahtlos verschiedene Halleffekt-Stile – Room, Hall, Plate und Spring.

Bypass & Reset
Deaktiviere die Verarbeitung des Plug-ins (höre das trockene Signal) oder setze das Plug-in auf seinen Standardzustand zurück.

Source Adaption
Steuere, wie stark die gelernten Informationen den Halleffekt beeinflussen. Der Parameter passt sowohl den quellenadaptiven Nachhall für einzelne Instanzen als auch den Grad der kanalübergreifenden De-Maskierung an, der im Gruppenmodus angewendet wird.



Einstellungen
Rufe die Einstellungsseite auf, um globale Plug-in-Einstellungen zu steuern oder für Informationen zu deiner Lizenz.

Manual Override
Aktiviere die manuelle Bearbeitung, um Reverb-Ducking anzuwenden und eine benutzerdefinierte Frequenzgewichtung über drei Bänder einzustellen.

Output Section
Aktiviere ‘Auto Gain’ für die automatische Gain-Kompensation.

Wet Mode
Ermöglicht die ausschließliche Ausgabe des Hallsignals – ideal für Bus-Verarbeitung oder Paralleleffekte.

Manage Group & Group Name
Tritt einer Gruppe bei oder erstelle eine und verwalte ihre Inhalte. Klicken auf den Gruppennamen, um eine Liste aller Inhalte anzuzeigen.

Distance Grid
Positioniere eine Quelle intuitiv im virtuellen Raum, indem du den wahrgenommenen Abstand zur Quelle anpasst.

Reverb Display
Beobachte die Energie des Reverbs in Echtzeit und erkenne, wie sie sich über Zeit und Frequenzen hinweg entwickelt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Reverbs, die eine manuelle Anpassung zahlreicher Parameter erfordern, analysiert smart:reverb 2 dein Audiomaterial und erzeugt einen Hall, der den Eigenschaften deiner Quelle entspricht. Das Ziel ist es, einen Hall zu erzeugen, der deinen Track auf natürliche Weise unterstützt, ohne Maskierungseffekte, Klangbrei oder künstliche Effekte - es sei denn, dies ist gewünscht. Indem du smart:reverb 2 während eines kurzen Lernprozesses deine Quelle “hören” lässt, erhältst du einen Hall, der sich nahtlos integriert.

1. Insert smart:reverb 2

Lade smart:reverb 2 als Insert-Effekt auf deine Spur oder auf einen Effektbus.



INFO: smart:reverb 2 ist in erster Linie für die Verwendung als Insert-Effekt konzipiert. Dies ist auf die Art und Weise zurückzuführen, wie der Distance-Parameter implementiert ist: Distance passt die wahrgenommene Tiefe an, indem es die Dry/Wet-Balance sowie zusätzliche Wahrnehmungshinweise steuert. Zusätzlich ist der Gruppenmodus darauf ausgelegt, mehrere Instanzen, die direkt auf einzelne Spuren eingefügt werden, zu steuern und abzugleichen. Dies ermöglicht eine präzise Tiefenstaffelung und kanalübergreifende Optimierung.

smart:reverb 2 kann jedoch auch effektiv auf Busse (AUX-Kanäle) für traditionelle parallele Reverb-Prozesse angewendet werden. In diesem Fall wird empfohlen, den Wet-Modus zu aktivieren (siehe Seite 11), der das Plug-in zwingt, nur das Wet-Signal (Reverb) auszugeben.

2. Starte den Lernprozess

smart:reverb 2 kann ohne Anwendung seiner quell-adaptiven Funktionen verwendet werden, aber es wird empfohlen, immer mit dem Lernprozess zu beginnen. Während des Lernprozesses analysiert das Plug-in das Signal und erzeugt einen maßgeschneiderten Reverb.

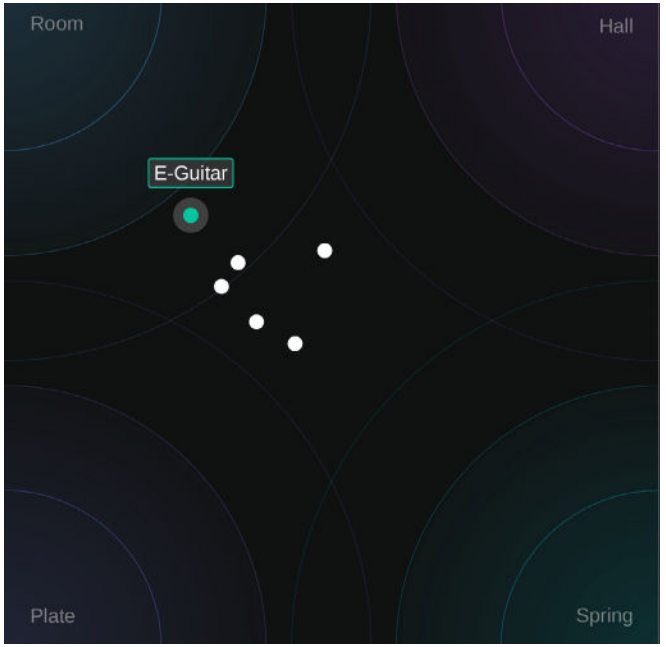
- Wähle das Profil, das deiner Klangquelle entspricht.
- Klicke auf den Learn-Button und spiele dein Audio ab.

  Ein kreisförmiger Fortschrittsring füllt den Regler in der Reverb-Matrix (siehe Seite 9) aus, während der Lernfortschritt voranschreitet. Sobald der Prozess abgeschlossen ist, zeigt der ausgefüllte Kreis an, dass die Instanz gelernt wurde. Der Lernprozess legt keine Parameter fest oder wählt keinen Stil aus. Es passt die Reverb-Engine an dein Quellmaterial an.

Mit dem ‘Source Adaption’-Regler kannst du steuern, wie stark die gelernten Informationen den Reverb beeinflussen. Ein höherer ‘Source Adaption’-Wert führt zu einer stärkeren Anpassung des Halls an die Quelle und einem stärkeren Ausrichtungs- und De-Maskierungseffekt innerhalb der Gruppe.

3. Erkunde Reverb-Stile und passe die Hauptparameter an

Verwende die Reverb-Matrix, um zwischen ‘Room’-, ‘Hall’-, ‘Plate’- und ‘Spring’-Stilen zu navigieren und die passende Richtung für dein Material zu finden. (siehe Seite 9)



INFO: Der Lernprozess in smart:reverb 2 dient zwei Zwecken:

- *Erstens, ermöglicht er jeder einzelnen Instanz, einen Reverb zu erzeugen, der auf die klanglichen Eigenschaften deiner Quelle zugeschnitten ist. Dies stellt sicher, dass der Reverb den Klang auf natürliche Weise verbessert, ohne wichtige Details zu überdecken.*
- *Zweitens, werden bei Verwendung im Gruppenmodus (siehe Seite 12) die erlernten Informationen zwischen den Instanzen geteilt, damit diese besser miteinander interagieren. Dies ermöglicht eine kanalübergreifende Verarbeitung zur Reduzierung von Maskierungseffekten, optimiert die räumliche Balance innerhalb der Gruppe und stellt sicher, dass die Halleffekte verschiedener Spuren einander ergänzen.*

Du kannst den Klang mit den Hauptparametern weiter formen:

- **Size Control** bestimmt die wahrgenommene Größe des Raumes.
- **Distance** platziert die Quelle näher oder weiter hinten.
- **Width Control** steuert die Stereobreite.
- **Color** passt den Toncharakter (hell – dunkel) an.
- **Clarity** verbessert die Verständlichkeit und steuert, wie präsent das Direktsignal bleibt.

4. Verwende den Gruppenmodus (optional)

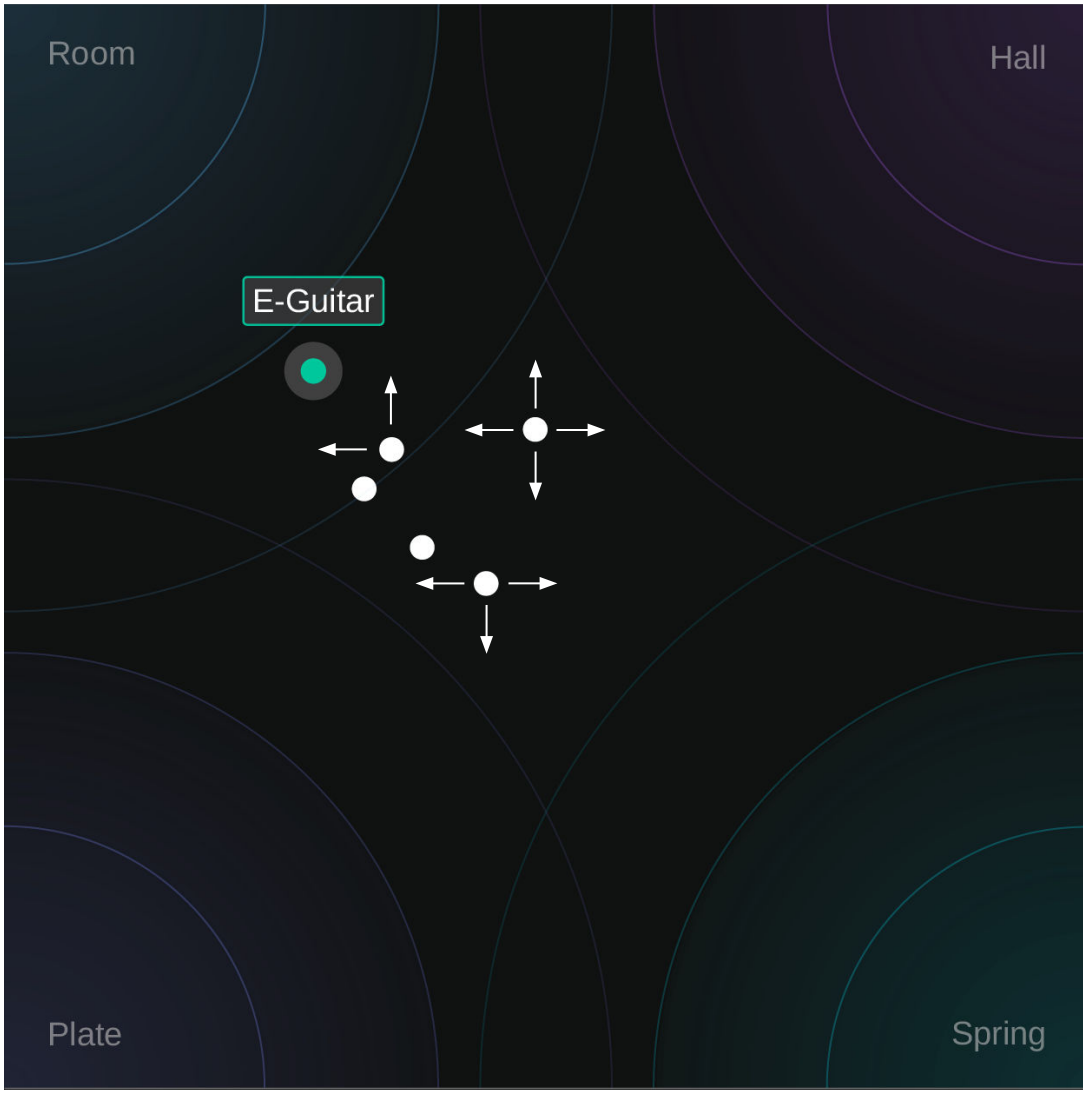
Wenn du smart:reverb 2 auf mehrere Spuren lädst, kannst du mehrere Instanzen zu einer Gruppe hinzufügen. Gruppen ermöglichen die Fernsteuerung aller gruppierten Instanzen und helfen, eine zusammenhängende räumliche Mischung zu erreichen (siehe Seite 12).

5. Verfeinere deinen Reverb manuell

Für fortgeschrittenes Shaping nutze die manuelle Übersteuerung, um Reverb-Ducking und benutzerdefinierte Frequenzgewichtung anzuwenden (siehe Seite 16).



Mithilfe der Reverb-Matrix kannst du die Art des Reverbs intuitiv erkunden und auswählen, was am besten zu deinem Material passt. Es bietet nahtloses Umschalten zwischen vier klassischen Halleffekten: Room, Hall, Plate und Spring.
Durch Bewegen des Reglers innerhalb der Matrix kannst du diese Stile kombinieren und neue Effekte entdecken. Die Reverb-Matrix ist nicht nur ein Preset-Selektor – jede Position in der Matrix beeinflusst subtil, wie die zugrundeliegende Reverb-Engine Reflexionen, Abklingverhalten und Frequenzgang formt.
Das Reverb-Display (siehe Seite 16) aktualisiert sich in Echtzeit, basierend auf der Position innerhalb der Reverb-Matrix. Die Farbe des Spektrogramms passt sich auch der Position des Reglers innerhalb der Matrix an und bietet so einen unmittelbaren visuellen Hinweis auf den Charakter des ausgewählten Stils.



Room
Simuliert den Klang kleiner bis mittelgroßer Räume mit einem schnellen, natürlichen Abklingen.
Verwende diesen Effekt für subtile Tiefe und Raum, wobei die Quelle nah und definiert bleibt.

Hall
Erzeugt üppige, immersive Räume mit längeren Abklingzeiten und sanfter Diffusion.
Ideal, um Breite und Atmosphäre zu Leads, Pads, orchestralen Elementen oder kinematischem Material hinzuzufügen.

Plate
Emuliert klassische Plattenhall-Effekte mit hellen, reichhaltigen Ausklingphasen und einem dichten Hochfrequenzcharakter.
Ideal zur Verbesserung von Gesang, Percussion und allen Elementen, die Präsenz und Glanz benötigen.

Spring
Erfasst den lebendigen, resonanten Charakter von Federhall mit federnden, mechanischen Eigenschaften.
Perfekt für Gitarren, kreative Effekte und um deinem Mix eine verspielte, Retro-Atmosphäre zu verleihen.

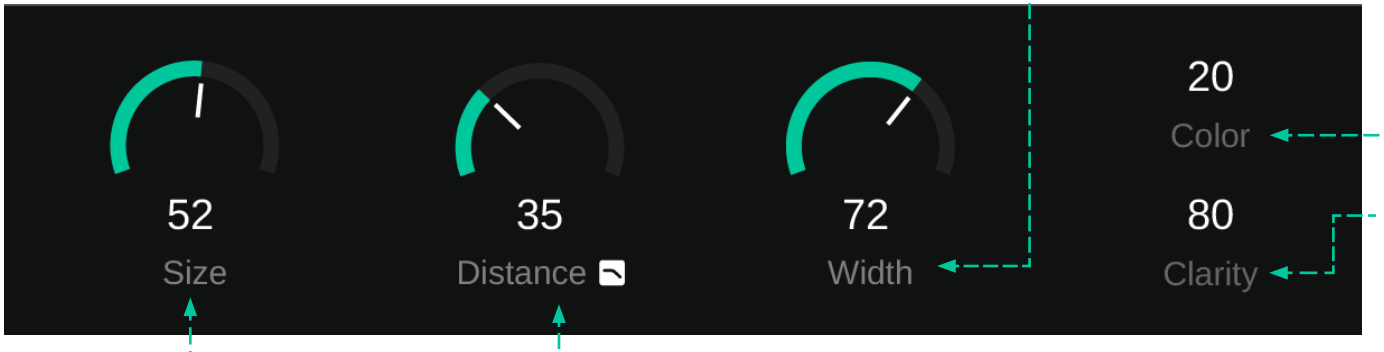
smart:reverb 2 bietet intuitive, wahrnehmungsorientierte Steuerelemente, zur Gestaltung des Charakters und des räumlichen Eindrucks des Reverbs. Diese fünf Hauptparameter – Size, Distance, Width, Color und Clarity – ermöglichen es dir, präzise einzustellen, wie sich der Reverb in deiner Quelle und in den Gesamtmix einfügt.

Width

Steuert die Stereobreite des Halls. Höhere Werte erzeugen ein breites, immersives Stereobild; niedrigere Werte produzieren einen fokussierteren oder sogar einen Mono-Nachhall. Passe die Breite an, um die räumliche Ausdehnung des Halls an deinen Mix anzupassen – so wirken Elemente entweder größer oder zentrierter.

Color

Formt den klanglichen Charakter des Halls. Die Bewegung in Richtung 'Bright' (+100) betont die höheren Frequenzen des Reverb tail, was mehr Luft und Präsenz verleiht. Das Verschieben in Richtung 'Dark' (-100) reduziert hochfrequente Inhalte für ein wärmeres, subtileres Ergebnis.



Clarity

Steuert, wie deutlich das trockene Signal vom Reverb hervorsticht. Höhere 'Clarity'-Werte helfen die Verständlichkeit und Definition beizubehalten – besonders bei Gesang oder transientenreichem Material –indem sie den Nachhall dynamisch reduzieren, wenn die Quelle präsent ist.

Intern funktioniert dies wie ein intelligenter sidechain-gesteuerter Prozess, aber du musst kein Routing verwalten – stelle einfach ein, wie viel Klarheit du möchtest.

Size

Steuert die wahrgenommene Größe des virtuellen Raums. Größere Werte erzeugen einen längeren und geräumigeren Nachhall, während kleinere Werte zu engeren, intimeren Räumen führen.

Hinweis: Da smart:reverb 2 zwischen sehr unterschiedlichen Hallstilen agiert, ist eine feste Hallzeit (wie bei herkömmlichen Reverb Plug-ins) nicht praktikabel und über die gesamte Reverb Matrix hinweg nicht sinnvoll. Stattdessen bietet 'Size' eine intuitive und wahrnehmungsorientierte Kontrolle über den räumlichen Eindruck.

Distance

Passt den wahrgenommenen Abstand der Quelle innerhalb des virtuellen Raums an. 'Distance' ist ein mächtiges Werkzeug, um Tiefe in deiner Mischung zu erzeugen. Das Distanzieren der Quelle verringert ihre Präsenz und erhöht den Wet-Signalanteil, während das Näherrücken sie präsenter und trockener in der Mischung macht. Der Parameter 'Distance' steuert auch einen speziellen Distanzfilter, der hilft, den Wahrnehmungseindruck von Entfernung zu simulieren – über einfache Pegel- und Dry/Wet-Unterschiede hinaus. Wenn beim Ändern der Distance keine Klangverfärbung gewünscht ist, kann dieser Filter durch einen Klick auf das kleine Filtersymbol neben der Bezeichnung deaktiviert werden.

Tipp: Um den Distance-Parameter für eine mehr oder weniger übliche Dry/Wet-Mischung zu verwenden, aktiviere Auto Gain und deaktiviere den Distance-Filter. Diese Anordnung ermöglicht eine Dry/Wet-Steuerung ohne klangliche Verfärbung oder Pegeländerungen. Für das Arbeiten an Bussen solltest du den Wet-Modus verwenden (siehe Seite 11).

Das Distance Grid bietet eine intuitive visuelle Oberfläche zur räumlichen Anordnung von Klangquellen in Tiefe und Raum. Es ermöglicht dir, die Parameter Distance, Size und Width jeder Instanz von smart:reverb 2 mit einfachen Klick-und-Zieh-Gesten anzupassen.

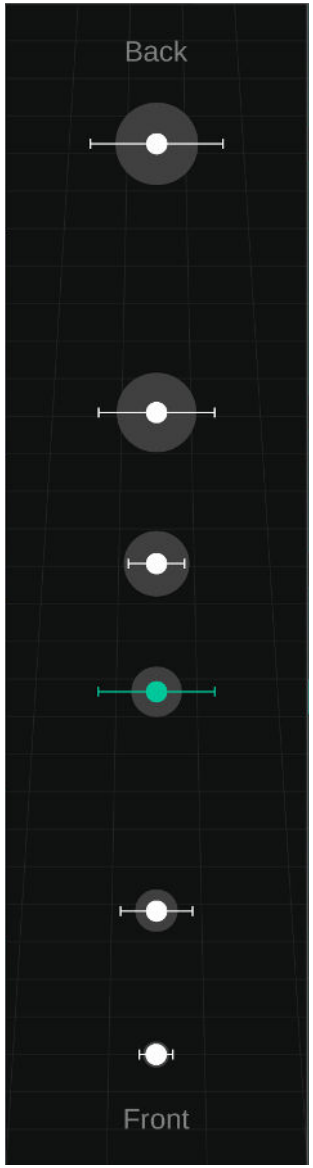
Jede Instanz im Raster wird durch einen kreisförmigen Regler dargestellt. Die Position des Reglers bestimmt, wie die Instanz in der Mischung wahrgenommen wird:

- **Vertikale Position = Distance:** Wenn die Instanz nach vorne bewegt wird, bringt sie diese näher zum Hörer (trockener, präsenter); wenn sie nach hinten bewegt wird, vergrößert sich der Abstand (nasser, weicher und weiter hinten).

- **Kreis = Größe (Size):** Größere Kreise entsprechen größeren Hallräumen; kleinere Kreise erzeugen engere Räume. Du kannst den Größenparameter anpassen, indem du auf dem Regler horizontal scrollst.

- **Horizontale Balkenbreite = Breite (Width):** Breitere Balken zeigen ein breiteres Stereobild an, während schmalere Balken einen fokussierteren Klang darstellen. Du kannst den Größenparameter anpassen, indem du vertikal auf dem Regler scrollst.

Tipp: Im Gruppenmodus ist das Distance Grid besonders leistungsstark, da es dir ermöglicht, die Tiefenstaffelung über mehrere Gruppenmitglieder hinweg zu verwalten – alles von einem einzigen Fenster aus.



Wet Mode

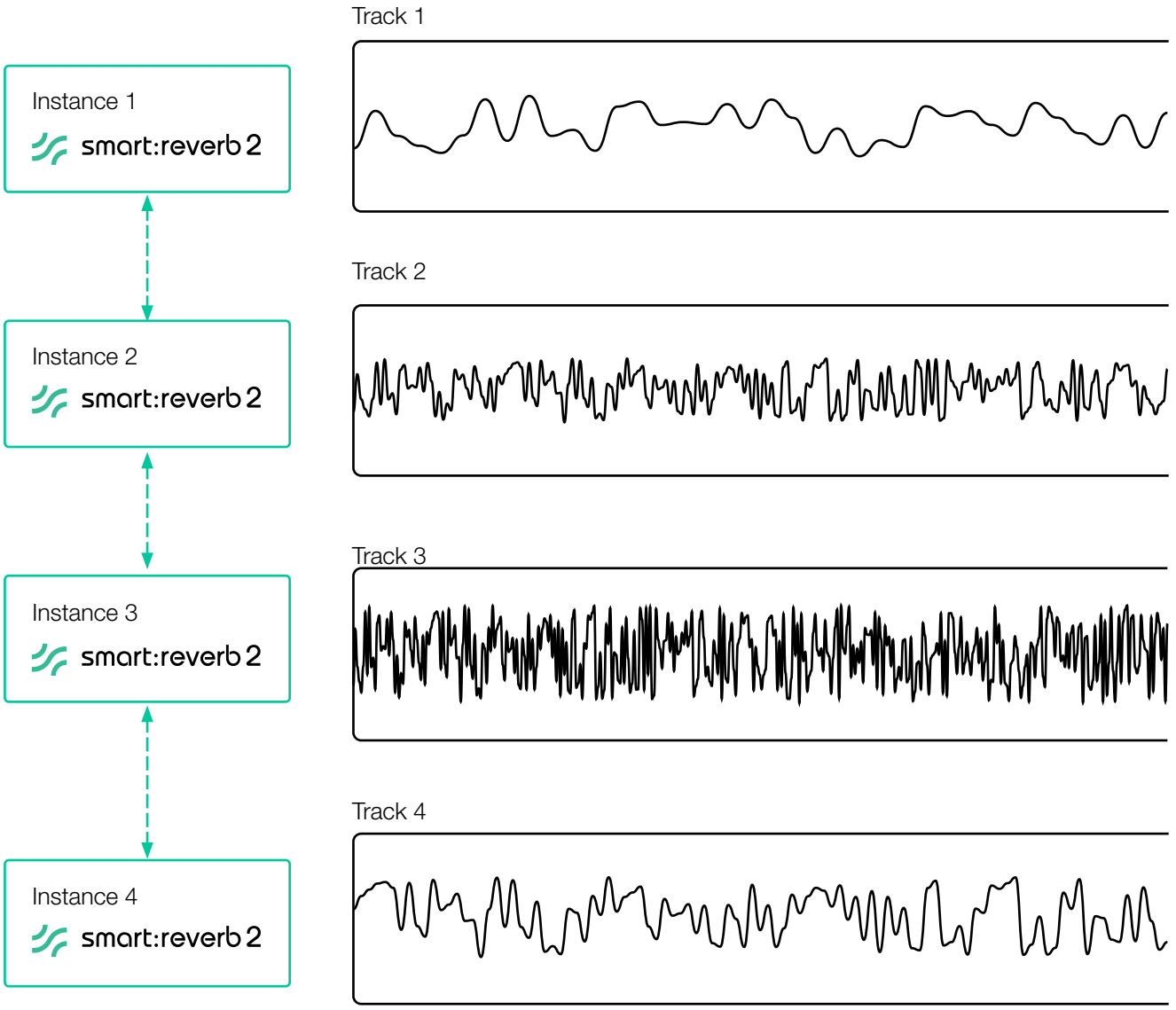
Der Wet-Modus zwingt das Plug-in dazu, nur das Reverb-Signal auszugeben – das trockene Eingangssignal wird vollständig ausgeschlossen. Dieser Modus ist ideal, wenn smart:reverb 2 auf Busspuren (Aux-Kanälen) verwendet wird, wo Hall typischerweise parallel hinzugefügt wird und nur das Effektsignal (Wet-Signal) benötigt wird.

Wenn der Wet-Modus aktiviert ist, wird der Distance-Parameter automatisch deaktiviert, da er auch das Gleichgewicht zwischen direktem und dem Effekt-Signal steuert und nicht relevant ist, wenn nur das Effektsignal ausgegeben wird.

Eine der Hauptfunktionen von smart:reverb 2 ist die Fähigkeit, eine Gruppe mehrerer Hallinstanzen zu erstellen, die in Echtzeit über Inter-Plugin-Communikation miteinander verbunden sind. Wenn ein Plug-in Teil einer Gruppe wird, teilt es Informationen mit den anderen Gruppenmitgliedern, um eine zusammenhängende räumliche Balance in deiner Mischung zu erreichen. Zusätzlich kannst du bequem alle Gruppenmitglieder von jeder Instanz aus fernsteuern, was eine effiziente Verwaltung von Tiefe und Hallcharakter in der Mischung ermöglicht.

Wie funktioniert es?

Mehrere Instanzen von smart:reverb 2 – die auf verschiedenen Spuren geladen sind – können zu einer Gruppe hinzugefügt werden. Diese Instanzen tauschen Informationen über ihr erlerntes Material und aktuelle Parametereinstellungen aus. Die Gruppenverarbeitung hilft, die typischen Probleme zu vermeiden, die bei der Verwendung separater Halleffekte auf mehreren Spuren auftreten, wie überlappende Nachhallfahnen und Hallmaskierung.

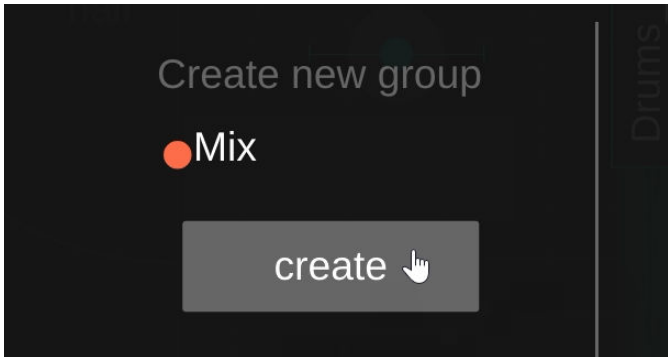


1. Insert smart:reverb 2

Lade eine Instanz von smart:reverb 2 auf jede Spur oder jeden Bus, den du deiner Gruppe hinzufügen möchtest und öffne die Benutzeroberfläche einer dieser Instanzen.

2. Zur Gruppe hinzufügen

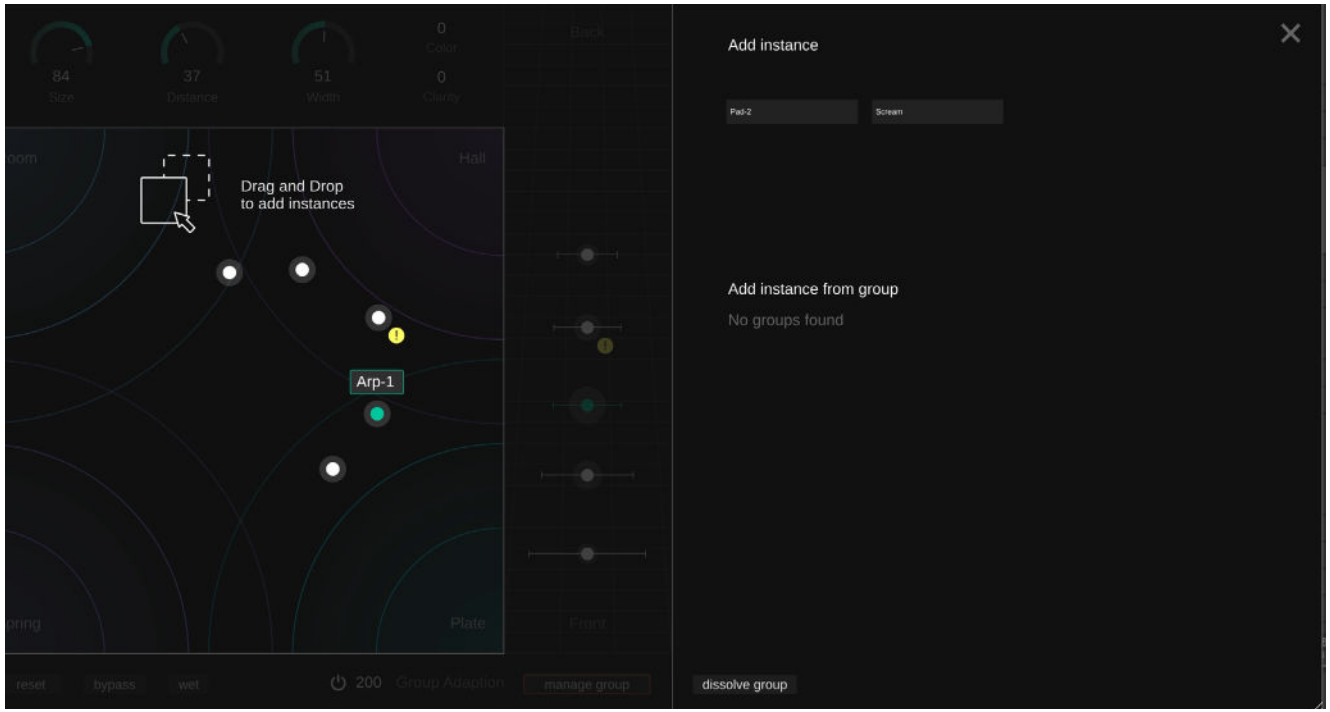
Klicke auf die Schaltfläche “Add to Group”, gib einen passenden Namen für deine neue Gruppe ein und klicke auf ‘Create’. (Falls bereits andere Gruppen existieren, kannst du ihnen hier auch beitreten.)



3. Mitglieder zur Gruppe hinzufügen

Mit dem Gruppenmodus kannst du jetzt zusätzliche Instanzen zur Gruppe hinzufügen, indem du sie einfach per Drag-and-Drop auf die Reverb-Matrix ziehst. Eine Gruppe kann bis zu 6 Mitglieder haben.

Sobald zu einer Gruppe hinzugefügt, kannst du den Anzeigenamen jeder Instanz ändern. In einigen DAWs kann dieser Name automatisch mit dem Namen des Kanals übereinstimmen, in dem die Instanz platziert ist. Doppelklicke auf die Namensbezeichnung in der Reverb-Matrix oder im Distance Grid, um sie zu bearbeiten. Wir empfehlen, jede Instanz eindeutig zu benennen, da es sonst schwierig sein kann, den Überblick über mehrere Instanzen zu behalten.



Kontrolle eines Mitglieds

Du kannst Gruppenmitglieder aus jedem Plug-in-Fenster innerhalb der Gruppe fernsteuern.
Das bedeutet, dass du nicht jede Instanz auf ihrer jeweiligen Spur öffnen musst, um Anpassungen vorzunehmen – alle Gruppenmitglieder können von einem zentralen Fenster aus bearbeitet werden.
Klicke auf eine beliebige Instanz in der Reverb-Matrix, dem Abstandsraster oder der Liste der Gruppenmitglieder, um die Parameter dieser Instanz zu steuern. Beachte, dass die gesamte Plug-in-Benutzeroberfläche zu dieser ausgewählten Instanz wechselt – einschließlich ihrer gespeicherten Zustände – als ob das entsprechende Plug-in-Fenster direkt auf der Spur geöffnet worden wäre.
Diese Fernsteuerungsfunktion von smart:reverb 2 ermöglicht es dir, individuelle Einstellungen fein abzustimmen, während du einen Überblick über die räumliche Anordnung deiner Gruppe behältst.

Mehrere Mitglieder steuern

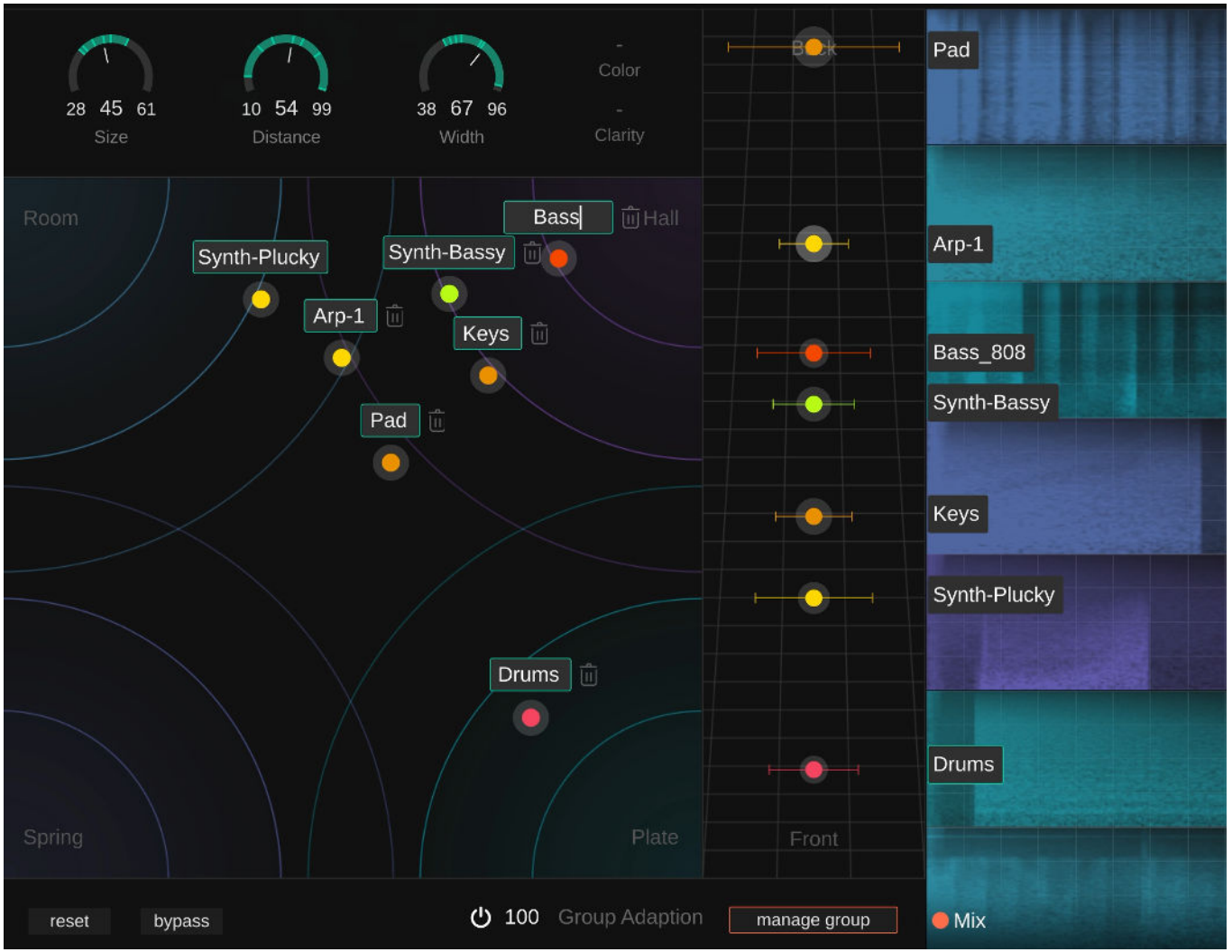
Bei Verwendung des Gruppenmodus ermöglicht smart:reverb 2, dass mehrere Gruppenmitglieder gleichzeitig verwaltet und angepasst werden können, indem sie zusammen ausgewählt werden.

In der Reverb-Matrix und dem Abstandsraster kannst du mehrere Gruppenmitglieder auswählen, indem du entweder:

- ein **Auswahlrechteck** um ihre Regler **ziehst**
- **Cmd + Klick (Mac) / Shift + Klick** (Windows) zum Auswählen einzelner Instanzen nacheinander

Wenn mehrere Mitglieder ausgewählt sind, nehmen ihre entsprechenden Regler in der Reverb-Matrix und im Abstandsraster identische Farben an, um eine einfachere Identifizierung über die Schnittstelle zu ermöglichen.

Zusätzlich zeigt die Reverb-Anzeige mehrere Spektrogramme gleichzeitig an – eines für jede ausgewählte Instanz – sodass du visuell überwachen kannst, wie die Halleffekte miteinander interagieren.



Single Slider

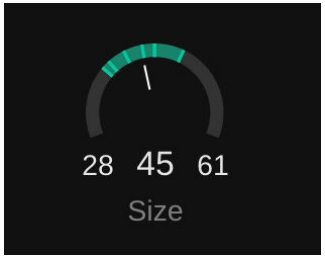
Parameter wie Source Adaption, Clarity und Color verwenden keinen Multi-Slider, können aber dennoch für alle ausgewählten Elemente gleichzeitig eingestellt werden. Wenn mehrere Elemente ausgewählt sind, werden durch Anpassen dieser Parameter die Werte aller ausgewählten Instanzen synchronisiert. Ein Sternchen zeigt an, dass derzeit mehrere Werte in der Auswahl vorhanden sind.



Multi Slider

Wenn mehrere Elemente ausgewählt sind, erscheint der Multi-Slider für die Hauptparameter (Size, Distance, Width). Der Multi-Slider ermöglicht die gleichzeitige Anpassung von Parametern über mehrere ausgewählte Elemente hinweg – ideal, um gruppierte Halleffekte mit Präzision und Geschwindigkeit auszubalancieren.

- Der mittlere Wert zeigt den Mittelpunkt zwischen dem Minimum und dem Maximum der Auswahl.
- Die Anpassung des Mittelwerts verschiebt alle Elemente der Auswahl proportional.
- Die äußeren Werte zeigen den minimalen und maximalen Wert innerhalb der Auswahl.
- Die relativen Parameterwerte der ausgewählten Elemente bleiben erhalten, wenn du den Bereich änderst.



Group Processing

Die Gruppenverarbeitung von smart:reverb 2 funktioniert, indem gelernte Informationen zwischen allen gelernten Mitgliedern einer Gruppe geteilt werden. Dies ermöglicht es smart:reverb 2, die Interaktion der Halleffekte verschiedener Spuren intelligent zu optimieren – Maskierungseffekte zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass das gesamte räumliche Klangbild der Mischung klar und gut ausbalanciert bleibt.

Um den Arbeitsablauf zu beschleunigen, kannst du mehrere ungelernte Mitglieder auswählen und den Lernprozess für alle gleichzeitig starten, indem du einfach auf die Schaltfläche "Learn" klickst. Das Profil-Auswahlmenü wird deaktiviert sein, da jede Instanz ihr bereits gewähltes Profil beibehält. Sobald das Lernen abgeschlossen ist, wird die Gruppenverarbeitung für alle gelernten Mitglieder sofort aktualisiert.

Wichtig: Alle Instanzen in einer Gruppe müssen erlernt werden, damit die Gruppenverarbeitung funktioniert. Instanzen, die noch nicht erlernt wurden, haben keinen Einfluss auf die Gruppe. Wenn du eine gelernte Instanz zu deiner Gruppe hinzufügst, wird die Gruppenverarbeitung sofort für alle gelernten Mitglieder aktualisiert.

Das Reverb-Display bietet ein Echtzeit-Spektrogramm des Nachhalls und zeigt, wie sich dessen Energie über Zeit und Frequenz hinweg entwickelt. Wenn eine einzelne Instanz ausgewählt ist, wird ihr Nachhall in voller Farbe visualisiert. Wenn mehrere Mitglieder im Gruppenmodus ausgewählt sind, zeigt das Display gestapelte Spektrogramme an, sodass du deren Interaktionen visuell vergleichen und überwachen kannst.

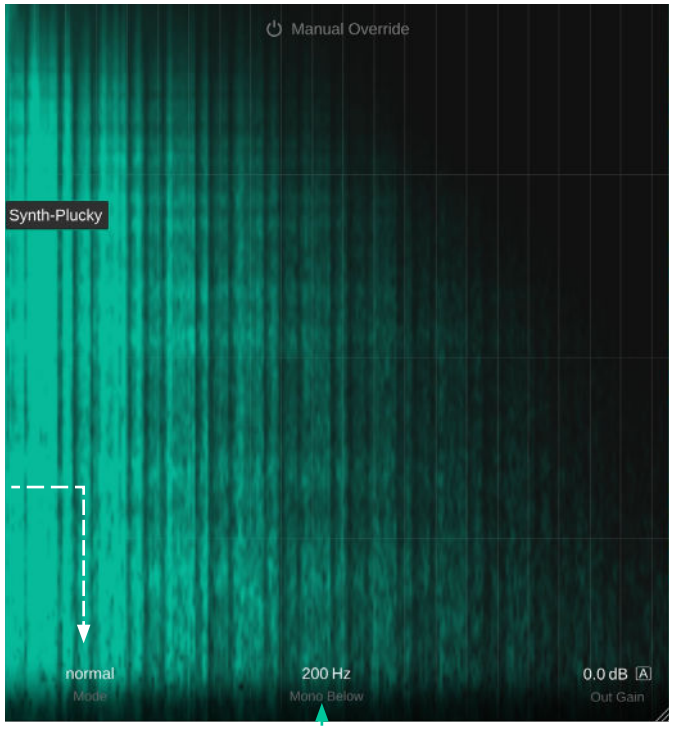
Die Farbe des Spektrogramms ist mit dem ausgewählten Stil innerhalb der Reverb Matrix verknüpft und gibt dir sofortiges Feedback über die klangliche Färbung und das Verhalten des ausgewählten Reverbs.

Reverb Modes

smart:reverb 2 enthält mehrere kreative Modi, die das Verhalten des Nachhalls verändern:

- **Normal:** Der Standard-Hallmodus, der ein natürliches Ausklingverhalten mit anpassbaren Parametern bietet.
- **Reverse:** Kehrt die Hallreaktion um und erzeugt einen Aufbau von Reflexionen, die zum trockenen Signal führen. Ideal für kinematische oder dramatische Effekte.
- **Infinite:** Erzeugt einen anhaltenden Nachhall, der nicht abklingt, nützlich für das Schichten von Ambient-Texturen oder das Aufbauen dichter Atmosphären.
- **Bounce:** Ein Hybridmodus, der den normalen und umgekehrten Hall vermischt und rhythmische, pulsierende Texturen erzeugt.

Hinweis: Die Auswahl eines der kreativen Modi deaktiviert einige Standard-Parameter, da sie in diesem Kontext nicht anwendbar sind.



Mono Below

Der Parameter ‘Mono Below’ ermöglicht es, das Hallsignal unterhalb einer ausgewählten Frequenz zu Mono zu reduzieren. Dies ist besonders nützlich, um den Bassbereich deines Mixes zu straffen und die Stereokompatibilität zu verbessern, insbesondere wenn du Hall bei bassreichen Quellen verwendest. Es stellt sicher, dass Inhalte mit niedriger Frequenz nicht übermäßig breit oder phasig werden, was die Mischung verschwimmen lassen oder Übertragungsprobleme verursachen kann.

Manual Override

Der Abschnitt ‘Manual Override’ ermöglicht es dir, präzise Kontrolle darüber zu übernehmen, wie smart:reverb 2 das Hallverhalten gestaltet – über seine Hauptparameter und gelernten Einstellungen hinaus. Wenn aktiviert, erhältst du Zugriff auf zwei fortschrittliche Tools:

- **Reverb Ducking (Nachhallunterdrückung):** Ermöglicht es dir, einen Zeitraum zu definieren, nach dem der Reverb Tail automatisch ausgeblendet wird.

  Dies ist ideal für kreative Effekte wie Gated-Snare-Reverbs oder straffere Drum-Reverbs – oder immer dann, wenn du lange, überlappende Ausklingphasen vermeiden möchtest.

  Du kannst die Ducking-Zeit entweder in Sekunden oder in Beats (wenn dein DAW Tempo-Informationen bereitstellt) einstellen. Dies bietet dir volle Flexibilität, egal ob du in freier Zeit oder in temposynchronisierten Kontexten arbeitest.

- **Frequency Weighting (3-Band-Control):** Ermöglicht die Anwendung einer benutzerdefinierten Frequenzgewichtung über drei Bänder, um zu gestalten, wie der Reverb über das Spektrum verteilt wird. Das gibt dir Kontrolle über die tonale Balance des Reverbs und ermöglicht es dir, bestimmte Frequenzbereiche, sowohl für korrektive als auch kreative Zwecke, zu betonen oder abzuschwächen.

Hinweis: Sobald ‘Manual Override’ aktiviert ist, haben diese Parameter Vorrang vor dem entsprechenden Verhalten des gelernten Reverbs – und geben dir die volle manuelle Kontrolle für fortgeschrittenes Formen und kreatives Sounddesign.

Preset

Ein Preset speichert alle Parametereinstellungen (einschließlich aller States) und kann von allen Plug-in-Instanzen aus aufgerufen werden.

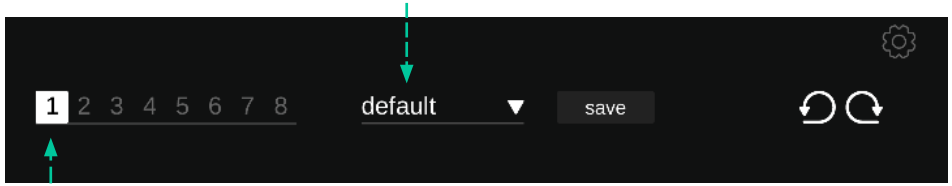
- Um deine Parametereinstellungen als Preset zu speichern, klicke auf “Save” neben dem Preset-Dropdown-Menü.
- Um ein gespeichertes Preset zu laden, wähle den entsprechenden Preset-Namen aus dem Dropdown-Menü.
- Um ein Preset zu löschen oder die Benennung zu ändern, gehe zum Preset-Ordner in deinem lokalen Datei-Explorer.

Du kannst deine Presets ganz einfach zwischen verschiedenen DAWs teilen. Alle Presets werden mit der Dateiendung „.spr“ in den folgenden Ordnern gespeichert:

Preset Folders

OSX: ~/Library/Audio/Presets/sonible/smartreverb2
Windows: My Documents\Presets\sonible\smartreverb2

Wenn du mit verschachtelten Preset-Ordnern arbeiten möchtest, erstelle einfach einen Unterordner innerhalb des Preset-Verzeichnisses. Sobald erstellt, erscheint der Unterordner im Preset-Dropdown-Menü.



States

States ermöglichen einen einfachen A/B/C... Vergleich zwischen verschiedenen Parametereinstellungen.

Arbeiten mit States:

- Jeder State ist anfänglich leer (Standardparametereinstellungen von smart:reverb 2).
- Wähle einen State aus, indem du auf die entsprechende Schaltfläche des States klickst.
- Du kannst einen State einfach per Drag-and-Drop in einen anderen State kopieren. Dies kann nützlich sein, wenn du verschiedene Änderungen an einer bestimmten Einstellung vergleichen möchten.
- Um einen State zu löschen, fahre mit dem Mauszeiger über die Zahl und klicke auf das Papierkorbsymbol, das darunter erscheint.

Um die Einstellungsseite zu öffnen, klicke auf das Zahnrad in der oberen rechten Ecke.

Auto-learn on Startup
Aktivieren, um den Lernprozess automatisch zu starten, wenn eine neue Plug-in-Instanz geladen wird.

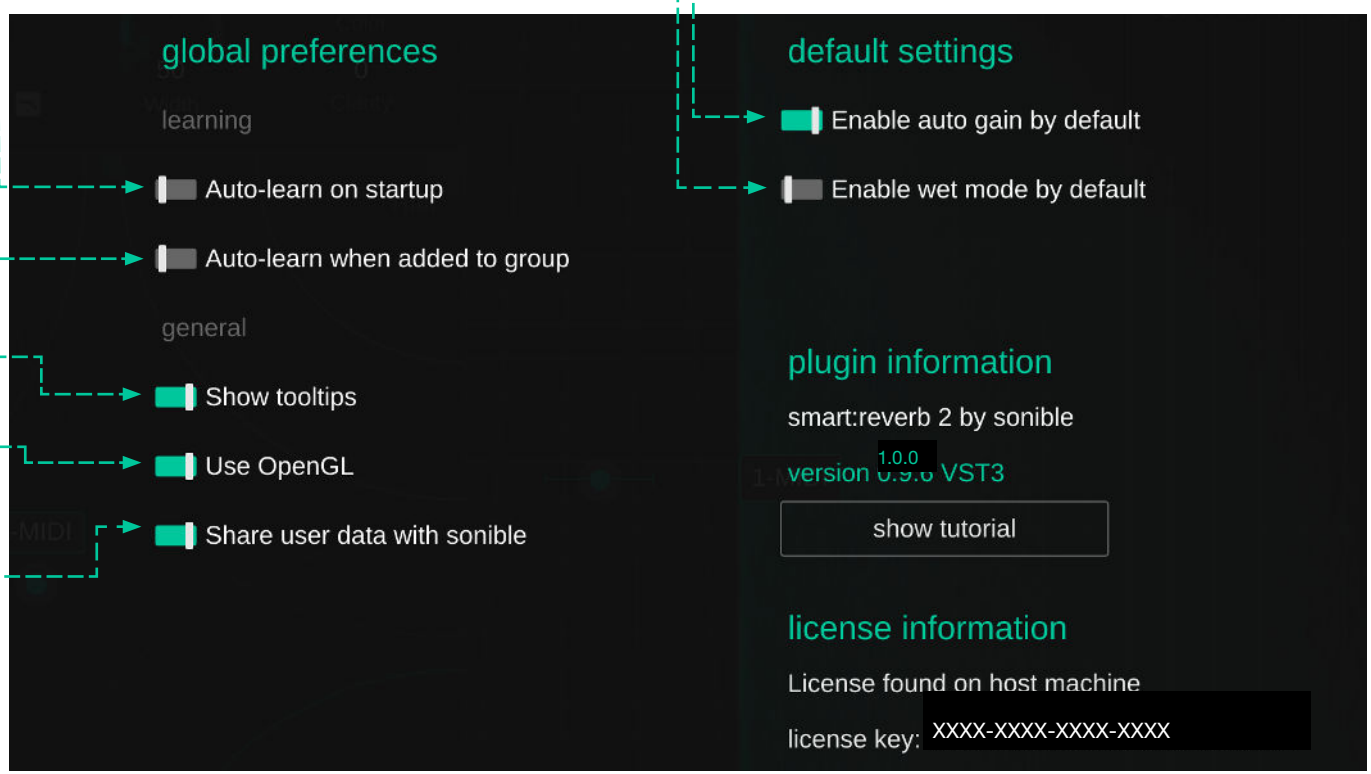
Auto-learn when added to group
Aktivieren, um den Lernprozess automatisch zu starten, wenn eine ungelernte Instanz zu einer Gruppe hinzugefügt wird.

Enable auto gain by default
Sorgt dafür, dass Auto Gain beim Laden neuer Plug-in Instanzen automatisch aktiv ist.

Enable Wet Mode by default
Aktiviert den Wet-Mode automatisch, wenn eine neue Plug-in-Instanz geladen wird. Praktisch für Reverb-Busse, bei denen nur das Wet-Signal verwendet wird.

Plug-in & Licensing Information
Hier findest du den Namen und die Version deines Plug-Ins sowie den Lizenzschlüssel (sofern nicht über iLok lizenziert).

Update notice
Wenn eine neue Version des Plug-ins verfügbar ist, erhältst du hier eine Benachrichtigung. Dies wird auch durch einen kleinen Punkt am Zahnrad in der Hauptansicht von smart:reverb 2 angezeigt. Klicke auf den grünen Text, um die neueste Version herunterzuladen.



Show tooltips
Enable/Disable tooltips on hover.

Use OpenGL
OpenGL might cause rendering issues on certain computer hardware. Use this option to disable OpenGL.

Share anonymous user data with sonible
Enable to share fully anonymous user data with sonible and help us improve our plug-ins.

www.sonible.com/smartreverb2

Alle Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

©2025, sonible GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Entwickelt & designed von sonible in Österreich.

sonible GmbH
Haydngasse 10/1
8010 Graz
Austria
contact@sonible.com

www.sonible.com